

Mannschafts-Meisterschaft

LL

TT/WiHeil ist auf Meisterkurs und hat mit dem SK Präsident nur noch einen Verfolger. Mindestens die Hälfte der Landesliga bangt um den Klassenerhalt – ein spannendes Saisonfinale ist garantiert.

A1

Alcatel 1 konnte mit dem 6. Sieg im 6. Spiel den direkten Wiederaufstieg in die Landesliga frühzeitig sicherstellen. Herzlichen Glückwunsch nach Tempelhof. Auch der Sieg von Allianz über Bund 5 konnte an dieser Tatsache nicht mehr rütteln. Auch in dieser Staffel ist der Klassenerhalt heiß umkämpft.

A2

TT/WiHeil 2 führt die Tabelle an, den Aufstiegsplatz hält ZIB/ACCSB besetzt. Ein Sieg fehlt ZIB noch zum Wiederaufstieg. Abstiegssorgen hat hier Keiner, denn diese Plätze werden von den zurückgezogenen Teams eingenommen.

B1

Mindestens die Hälfte der Staffel kann sich berechnete Hoffnungen auf den Aufstieg in die A-Klasse machen. DeTeWe 2 ist durch die Heimmiederlage gegen UBA bereits abgestiegen.

B2

Die Deutsche Bahn 2 und TT/WiHeil 4 haben einen komfortablen Vorsprung vor den Mitkonkurrenten um den Aufstieg. Aber noch ist für die Verfolger nicht aller Tage Abend, denn schließlich könnten die Führenden noch straucheln. Auch in Sachen Abstieg ist hier noch nichts geklärt.

C1

Zum zweiten Mal in Folge ist der SC EPA Tabellenführer in der C-Klasse – das gab s in der jungen Geschichte dieser BSG noch nicht. Alcatel 3 hat mit 3 Punkten Rückstand und einem Spiel weniger ebenfalls noch beste Chancen auf den Staffelsieg.

C2

Vier Teams streiten sich um 2 Aufstiegsplätze – auch diese Staffel verspricht Spannung.

D

Tieto Enator ist Erwartungsgemäß der frühzeitige Aufstieg gelungen – Glückwunsch nach Moabit. Der zweite Aufsteiger wird noch gesucht – hier hat Senat 5 nach dem Kantersieg über Gardez Robe 2 die besten Chancen.

Mannschafts-Pokal – Halbfinale

Das Halbfinale wurde in der ersten Märzwoche ausgetragen. Es kam dabei zu folgenden Begegnungen:

Alcatel	- BA Tempelhof	5,5:2,5
Deutsche Bahn	- TT/Wiheil	5,0:3,0



Die Deutsche Bahn zieht als Titelverteidiger zum zweiten Mal in Folge ins Pokalfinale ein. Alcatel konnte bei 3 Finalteilnahmen zweimal den Titel gewinnen, zuletzt 1999.

Das XXXV. Pokalfinale findet am Dienstag, dem 21. April 2009 im Hotel Gates City East in der Invalidenstr. 98, 10115 Berlin, statt.

Einzel-Meisterschaft

In der 8. Runde vereinbarten Dr. Trebbin (Bund) und Hohn (SK Präsident) am Spitzenbrett unverständlicherweise Remis und müssen jetzt tatenlos zusehen, wie Rüdiger Schüttig (Deutsche Bahn) mit einem Sieg in seiner Nachholpartie an ihnen vorbeiziehen wird.

Uwe Bergemann (BerVoBank) schloß durch seinen Sieg zum (noch) führenden Duo auf.

In der Ratinggruppe B führen Roger Bernecker (Alcatel) und Steffen Lohse (SV Ostram) gemeinsam mit 5 Punkten. Hier kann Ray Norris (Telekom) mit einem Sieg in seine Nachholpartie noch anschließen.

In der Ratinggruppe C hat Markus Häusler (SV Senat) einen halben Punkt Vorsprung vor einem Pulk von fünf Verfolgern. Ein Sieg über Andreas Thies (ZIB/ACCSB) würde Dr. Schröter (Rolls Royce) hier mit Häusler gleichziehen lassen.

Impressum.

Schachexpress –
Die Publikation der Fach-
Vereinigung Schach e.V.

Herausgeber :

Die FV Schach e.V. im
Betriebssport-Verband
Berlin-Brandenburg e.V.

Redaktionssitz :

Bernhard Riess
M.-v.-Richthofen-Str. 172
12101 Berlin
Tel. : 0177 / 752 43 78
Email : express@fvschach.de

Erscheinungsweise :

Vor der nachfolgenden Runde
der MM

© Copyright :

Nachdruck sowie Nutzung in
elektronischen Medien - auch
nur auszugsweise - nur mit
vorheriger Genehmigung.

Für unaufgefordert eingesandte
Manuskripte und Fotos wird
keine Verantwortung über-
nommen.

Redaktion :

Bernhard Riess

Verantwortlich :

LL : B. Riess
A1 – B1 : U. Pöhle
A2 – B2 : O. Jahn
C1 – C2 : A. Safai-Nia
D : O. Jahn

Mitarbeiter :

R. Zöllner, B.-J. Hankow, Dr.
K.-J. Siewert, W. Wendt, U.
Pöhle, O. Jahn, A. Safai-Nia

Bei Briefen an die Redaktion
wird, sofern nicht ausdrücklich
untersagt, die Einwilligung zur
Veröffentlichung voraus-
gesetzt.

Mit Namen gezeichnete Artikel
stellen nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion dar.

Eines der offiziellen Organe
der FV Schach e.V.

FV Schach - Fax-Nr. : 01803 – 5518 – 75243
FV Schach - Homepage : <http://www.fvschach.de>
FV Schach - Email : post@fvschach.de
Ergebnismeldung EM : Einzelmeisterschaft@fvschach.de

Legende : M = Meister / P = Pokalsieger / N = Aufsteiger / A = Absteiger

Der Vorstand der FV Schach. e.V.**I. Vorsitzender**

Zöllner Rainer Bieselheider Weg 38 13465 Berlin Tel. 0175- 525 1656
Email: 1.Vorsitzender@fvschach.de

Stellv. Vorsitzender

Hankow Bert-Jürgen Richard-Wagner-Str. 23 10585 Berlin Tel. 341 16 23
Email : 2.Vorsitzender@fvschach.de

Schatzmeister

Siewert Dr. Klaus-Jürgen Wikinger Ufer 9 10555 Berlin Tel. 392 89 26
Email : schatzmeister@fvschach.de

Schriftführer

Wendt Wolfgang Zwickauer Damm 141 12355 Berlin Tel. 662 19 83
Email : schriftfuhrer@fvschach.de

Spielleiter

Riess Bernhard Manfred-v.-Richthofen-Str.172 12101 Berlin Tel. 0177- 752 4378
Email : spielleiter@fvschach.de Fax 3386 2250

Stellv. Spielleiter

Pöhle Uwe Gorkistr.182 13347 Berlin Tel. 411 12 76
Email : 2.Spielleiter@fvschach.de Fax 411 090 52

Sprecher des Schiedsgerichts

Christochowitz Lothar Rheingastr. 3 12161 Berlin Tel. 822 91 97
Email : sprecher.des.schiedsgerichts@fvschach.de

TO 1.10.2

Gillette 1 Rd. 1
Gillette 4 Rd. 1, 2 ff.
PSL 2 Rd. 1
Gillette 2 Rd. 2 ff.
BSR 1 Rd. 3
RBB 1 Rd. 4 ff.

TO 1.6.10

PSL 1 Rd. 2
BSR MP AF
PSL 2 Rd. 6

LL, 7. Runde

Bayer-Schering 1	1,0 : 5,0	SK Präsident 1
SG Bund 1	3,0 : 3,0	SV DeTeWe 1
SK Gillette 1	4,0 : 2,0	BA Tempelhof 1
SG TT/WiHeil 1	5,0 : 1,0	BVG Helmholtz 1
SV OSRAM 1	2,5 : 3,5	Deutsche Bahn /BSW 1

LL, Vorschau 8. Runde

Mi 01.04.	17.30	Deut. Bahn /BSW 1	: Bayer-Schering 1
Di 31.03.	18.30	BVG Helmholtz 1	: SV OSRAM 1
Mi 01.04.	19.00	BA Tempelhof 1	: SG TT/WiHeil 1
Mi 01.04.	18.30	SV DeTeWe 1	: SK Gillette 1
Mo 30.03.	18.00	SK Präsident 1	: SG Bund 1

Landesliga Saison 2008/09

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	SG TT/Wiheil 1	21	31,5 : 10,5	7	7	0	0
2	SK Präsident 1	18	28,5 : 13,5	7	6	0	1
3	Deutsche Bahn/BSW 1 (P)	12	22,5 : 19,5	7	4	0	3
4	SV DeTeWe 1	10	20,0 : 22,0	7	3	1	3
5	SG Bayer-Schering-Pharma 1 (N)	10	17,5 : 24,5	7	3	1	3
6	BVG Helmholtz 1	9	19,0 : 23,0	7	3	0	4
7	SG Bund 1	7	19,0 : 21,0	7	2	1	4
8	SK Gillette 1 (M)	7	14,5 : 25,5	7	2	1	4
9	SV Osrham 1 (N)	6	20,0 : 22,0	7	2	0	5
10	BA Tempelhof 1	3	15,5 : 26,5	7	1	0	6

LL Bayer-Schering 1 1,0 : 5,0 SK Präsident 1

103	Schnitzer	0 : 1	GM Meister	102
106	Creemers	0 : 1	FM Becker	103
107	Schmidt	1 : 0	FM Gruzmann	104
108	Voß	0 : 1	Schilar	106
112	Heinrich	0 : 1	Vogel	107
113	Wehrmann	0 : 1	Jankulin	208

In dieser Runde hatte B-S-P keine Chance. Unbeirrt sammelten die Präsidenten Punkt um Punkt, bis es am Ende 5 waren. Damit festigten sie ihren zweiten Tabellenplatz. B-S-P liegt jetzt auf einem Mittelplatz, aber bei einer Niederlage gegen die Bahn und „passenden“ Ergebnissen der Anderen kann es auch für sie noch einmal eng werden.

LL SG Bund 1 3,0 : 3,0 SV DeTeWe 1

102	FM Rahls	- : +	FM Lehmann	103
104	Tyrtania	½ : ½	Kohler	104
105	Schmidbauer	1 : 0	Toth	105
106	FM Darnstädt	½ : ½	Neumann	106
107	FM Heuer	½ : ½	Kralisch	107
110	Altenkirch	½ : ½	Uecker	108

Bund und DeTeWe trennten sich unentschieden, aber dieses Ergebnis hilft Keinem von Beiden so richtig weiter, denn vor dem Abstieg haben sie sich damit noch nicht gerettet. Das Restprogramm ist für beide Teams hart und die Spannung ist bis zur Schlußrunde garantiert.

LL SK Gillette 1 4,0 : 2,0 BA Tempelhof 1

101	GM Rabiega	0 : 1	IM Thiede	102
102	GM Kalinitschew	1 : 0	IM von Herman	103
103	FM Berger	0 : 1	Düster	105
107	Plesse	1 : 0	Sarre	205
202	Schargorodskij	1 : 0	Ritz	208
203	Schulz	1 : 0	Müller	209

Das „wiederauferstandene“ Team von Gillette feiert seinen zweiten Sieg in Folge und hatte diesen vor Allem den vereinslosen Spielern zu verdanken, denn diese holten an den Brettern 4, 5 & 6 drei Siege. Für BAT hängt der Klassenerhalt jetzt am seidenen Faden und das Schlußrundenduell gegen Osrham muß die Entscheidung bringen.

LL SG TT/Wiheil 1 5,0 : 1,0 BVG Helmholtz 1

101	Schmidt-Schäffer	+ : -	Damm	101
102	FM Figura	1 : 0	FM Weber	102
103	IM Muse	1 : 0	Stippekoohl	103
203	Prudlo	½ : ½	Eisenträger	105
204	Lahtela	½ : ½	Schulz	107
208	Hildebrand	+ : -	Amann	208

Ob der Gegner komplett antritt oder nicht, das ist TT/WiHeil egal – sie gewinnen einfach. Dank der zwei Gratispunkte war es diesmal noch problemloser und die Wittenauer können sich auf dem Weg zu ihrem siebten Titel eigentlich nur noch selber stoppen. Die BVG benötigt noch einen Sieg zum Klassenerhalt.

LL SV Osrham 1 2,5 : 3,5 Deutsche Bahn/BSW 1

102	FM Wintzer	+ : -	Schwab	101
104	Schulz	0 : 1	GM Muse	103
105	FM Weischede	½ : ½	FM Kleeschätzky	104
201	Franke	0 : 1	Schüttig	105
206	Karlsch	½ : ½	Jauk	201
207	Wagner	½ : ½	Pitt	208

Zum vierten Mal verlor Osrham knapp mit 2,5:3,5. Aber jetzt hilft kein Jammern mehr, der Rest muß gewonnen werden, sonst ist auch diesmal das Abenteuer Landesliga nach nur einem Jahr zu Ende. Die Bahn hat auf den Titel keine Chance mehr – aber dafür stehen sie ja erneut im Pokalfinale. Gegen Osrham war der Sieg letztendlich eindeutiger als es das Ergebnis vermuten läßt.

A1, 7. Runde

BVG Helmholtz 2	4,5	:	1,5	SV Senat 1
SG Bund 3	4,0	:	2,0	SG TT/WiHeil 3
BA Tempelhof 2		:		spielfrei
SV Allianz 1	3,5	:	2,5	SG Bund 5
SK Präsident 2	1,5	:	4,5	Alcatel 1

A1, Vorschau 8. Runde

Do	02.04.	18.00	Alcatel 1	:	BVG Helmholtz 2
Mi	01.04.	18.00	SG Bund 5	:	SK Präsident 2
			spielfrei	:	SV Allianz 1
Mo	30.03.	18.30	SG TT/WiHeil 3	:	BA Tempelhof 2
Di	31.03.	18.00	SV Senat 1	:	SG Bund 3

A - 1 Saison 2008/09

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	Alcatel 1 (A)	18	25,0 : 11,0	6	6	0	0
2	SK Präsident 2	13	22,5 : 19,5	7	4	1	2
3	SV Allianz 1	10	19,5 : 22,5	7	3	1	3
4	SV Senat 1	9	20,0 : 16,0	6	3	0	3
5	SG TT/Wiheil 3 (N)	9	17,5 : 18,5	6	3	0	3
6	SG Bund 3	7	18,0 : 18,0	6	2	1	3
7	SG Bund 5	6	14,5 : 21,5	6	2	0	4
8	BA Tempelhof 2 (N)	5	16,5 : 19,5	6	1	2	3
9	BVG Helmholtz 2	4	14,5 : 21,5	6	1	1	4
10	SK Gillette 2	0	0,0 : 0,0	0	0	0	0

A1 BVG Helmholtz 2 4,5 : 1,5 SV Senat 1

203	Hoffmann	1 : 0	Albrecht	104
204	Allgaier	½ : ½	Burger	105
205	Weiss	0 : 1	Hahlbohm	107
207	Schumacher	1 : 0	Sauermann	109
209	Hirche	1 : 0	Luthardt	206
210	Aulitzky	1 : 0	Nalezinski	208

Trotz des ersten Mannschaftssieges der Saison bleibt BVG Helmholtz noch auf dem 9. Platz. Aber der Klassenerhalt rückt damit in den Bereich des Möglichen. Insbesondere die Punktgewinne an den Brettern 2 und 4 sorgen für diesen Lichtblick. Senat empfängt in der 8. Runde die ins Mittelfeld aufgerückte Mannschaft von Bund 3.

A1 SG Bund 3 4,0 : 2,0 SG TT/Wiheil 3

302	Schönfeld	1 : 0	Rennoch	302
309	Lange	+ : -	Sabrowski	303
310	Harwardt	0 : 1	Strehlow	304
311	Auersch-Saworski	0 : 1	Korell	307
406	Baumbach	+ : -	Kaczmarek	407
410	Burmeister	1 : 0	Henning	408

Mit 2 geschenkten Brettunkten erringt Bund 3 den 2. Sieg der Saison und setzt sich von den Abstiegsplätzen etwas ab. Neuling TT/Wiheil bekommt es in der nächsten Runde mit dem anderen Neuling BA Tempelhof zu tun.

A1 BA Tempelhof 2 spielfrei

Tatenlos muss BAT zusehen, wie Bund 3 vorbeizieht. Sie rutschen einen Platz in der Tabelle ab. Noch schlimmer kann es Allianz 1 in der 8. Runde gehen. Als spielfrei können sie glatt von 2 Mannschaften überholt werden.

A1 SV Allianz 1 3,5 : 2,5 SG Bund 5

101	Boewer	½ : ½	Hälsig	501
102	Miersch	1 : 0	Große	503
103	Lorenz	½ : ½	Schlüter	504
104	Paschkowski	1 : 0	Hoffbauer	507
106	Scherer	½ : ½	Klemm	508
208	Leickhardt	0 : 1	Mühlwinkel	509

Mit Remis an den Brettern 3 und 5 knöpft Bund 5 dem Favoriten Allianz mehr Brettunkte als erwartet ab. Andererseits rettet das Remis am ersten Brett für Allianz den knappen Sieg. Bund 5 empfängt in der nächsten Runde den Tabellenzweiten Präsident 2 und droht weiter abzurutschen.

A1 SK Präsident 2 1,5 : 4,5 Alcatel 1

201	Rovenski	+ : -	Hontiveros	101
203	Cusnariov	0 : 1	FM Paulsen	102
204	Shapiro	0 : 1	FM Maxion	103
205	Fainstein	- : +	FM Baumbach	104
210	Luzik	0 : 1	Röblitz	106
211	Zarubin	½ : ½	Busch	206

Zum Spitzenduell bringen beide Mannschaften nur je 5 Spieler. An allen 4 gespielten Brettern ist der Spitzenreiter Favorit. Nur SF Zarubin kann für die Präsidenten einen halben Punkt verbuchen. Alcatel kann bereits den Wiederaufstieg feiern und wird wohl auch in der 8. Runde gegen BVG Helmholtz die weiße Weste behalten

A2, 7. Runde

SK Gillette 3 4,5 : 1,5 SK Präsident 3
 spielfrei : ZIB/ACCSB 1
 Profi-Schach-L. 1 : spielfrei
 SG TT/WiHeil 2 3,5 : 2,5 SG Bund 4
 SV Osrarn 2 3,0 : 3,0 SG Bund 2

A2, Vorschau 8. Runde

Di 31.03. 18.00 SG Bund 2 : SK Gillette 3
 Di 31.03. 18.00 SG Bund 4 : SV Osrarn 2
 : SG TT/WiHeil 2
 Mo 30.03. 18.30 ZIB/ACCSB 1 : Profi-Schach-Laden 1
 SK Präsident 3 : spielfrei

A - 2 Saison 2008/09

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	SG TT/Wiheil 2	15	26,0 : 10,0	6	5	0	1
2	ZIB/ACCSB 1 (A)	12	17,5 : 12,5	5	4	0	1
3	SV Osrarn 2 (N)	10	18,0 : 18,0	6	3	1	2
4	SG Bund 4	9	16,5 : 13,5	5	3	0	2
5	SG Bund 2	8	14,0 : 16,0	5	2	2	1
6	Profi-Schach-Laden 1	7	17,5 : 12,5	5	2	1	2
7	SK Gillette 3	3	10,5 : 25,5	6	1	0	5
8	SK Präsident 3	0	12,0 : 24,0	6	0	0	6
9	BSR 1	0	0,0 : 0,0	0	0	0	0
10	RBB 1	0	0,0 : 0,0	0	0	0	0

A2 SK Gillette 3 4,5 : 1,5 SK Präsident 3
 302 Hintze ½ : ½ Hohn 303
 303 Reiche 1 : 0 Müller 304
 306 Feikes 1 : 0 Lukas 305
 307 Groch ½ : ½ Pelivan 306
 402 Schalck + : - Zeidler 307
 404 Kranch ½ : ½ Erman 308

Diese drei Punkte waren mit Sicherheit wichtig für die Motivation.
 Präsident sucht weiterhin nach dem ersten Sieg und Gillette ist auf Platz sieben.

A2 spielfrei ZIB/ACCSB 1

A2 Profi-Schach-Laden 1 spielfrei

A2 SG TT/Wiheil 2 3,5 : 2,5 SG Bund 4
 201 FM Reichenbach ½ : ½ Piersig 402
 202 FM Brustkern 1 : 0 Haseloff 403
 206 FM Bachmann 1 : 0 Koloss 404
 308 Neumann 0 : 1 Diwisch 408
 309 Schlesinger 1 : 0 Göhringer 409
 310 Herrmann 0 : 1 Weiten 512

Bund 4 holt an den ersten drei Brettern nur einen halben Punkt und verliert somit nur ganz knapp. Das bedeutet TT/Wiheil behauptet weiterhin den erste Platz.

A2 SV Osrarn 2 3,0 : 3,0 SG Bund 2
 204 Gebert 0 : 1 Bötzel 203
 205 Rath + : - Pikovski 205
 208 Lohse + : - König 206
 209 Genz 0 : 1 Roth 207
 210 Riess 0 : 1 Sycin 211
 301 Mayer + : - Grünberg 308

Osrarn und Bund 2 trennen sich unentschieden, was angesichts der Brettbesetzung von Bund eine sehr gute Leistung ist. Osrarn konnte die Vorteile leider nicht nutzen.

B1, 7. Runde

SV DeTeWe 2	1,5	: 4,5	UBA 1
Berliner Volksbank 1	5,5	: 0,5	SV Senat 2
RBB 2	3,0	: 3,0	Alcatel 2
Stern 66-1	2,5	: 3,5	SG Bund 7
SK Präsident 4	3,5	: 2,5	Profi-Schach-Laden 2

B1, Vorschau 8. Runde

Do 02.04. 18.30	Profi-Schach-L. 2	:	SV DeTeWe 2
Mi 01.04. 18.00	SG Bund 7	:	SK Präsident 4
Do 02.04. 18.00	Alcatel 2	:	Stern 66-1
Do 02.04. 18.00	SV Senat 2	:	RBB 2
Di 31.03. 17.00	UBA 1	:	Berliner Volksbank 1

B - 1 Saison 2008/09

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	SK Präsident 4	14	26,0 : 16,0	7	4	2	1
2	Berliner Volksbank 1	13	25,0 : 17,0	7	4	1	2
3	SV Senat 2	13	21,5 : 20,5	7	4	1	2
4	Alcatel 2	11	24,0 : 18,0	7	3	2	2
5	UBA 1	11	22,0 : 20,0	7	3	2	2
6	Stern 66 1	9	22,0 : 20,0	7	2	3	2
7	SG Bund 7	9	19,5 : 22,5	7	2	3	2
8	Profi-Schach-Laden 2	9	18,0 : 24,0	7	3	0	4
9	RBB 2 (N)	5	19,5 : 22,5	7	1	2	4
10	SV DeTeWe 2	2	12,5 : 29,5	7	0	2	5

B1	SV DeTeWe 2	1,5 : 4,5	UBA 1	
201	Walz	0 : 1	Stark	101
202	Grüner	½ : ½	Fleischmann	105
207	Muratovic	+ : -	Köhn	106
209	Borrys	0 : 1	Schmalzried	108
210	Rock	0 : 1	Pfeiffer	109
212	Konietzny	0 : 1	von Leitner	110

Schlusslicht DeTeWe ist chancenlos gegen UBA und besiegelt mit dieser Niederlage den Abstieg schon vor den letzten beiden Runden. UBA empfängt in der 8. Runde die Berliner Volksbank und wird es ihnen schwer machen, den Aufstiegsplatz zu behaupten

B1	Berl. Volksbank 1	1,5 : 0,5	SV Senat 2	
101	Barna	1 : 0	Bluhm	203
102	Sorgenfrei	1 : 0	Noak	204
103	Bergemann	1 : 0	Bluhm	205
106	Eppich	1 : 0	Prey	207
209	Liesenfeld	½ : ½	Löhning	209
210	Spory	1 : 0	Sonderschäfer	212

Die Berliner Volksbank punktet an allen Brettern (auch an 4 und 5) und schiebt Senat vom ersten Tabellenplatz. Senat muss in der nächsten Runde gegen RBB versuchen, im spannenden Kampf um die Spitzenplätze im Rennen zu bleiben.

B1	RBB 2	3,0 : 3,0	Alcatel 2	
202	Britze	0 : 1	Parnemann	205
203	Kersten	1 : 0	Ketterling	207
204	Schastok	0 : 1	Bernecker	304
205	Saloga	½ : ½	Seeger	305
206	Kühnast	1 : 0	Lehmann	314
208	Tresenreuter	½ : ½	Bode	316

RBB hat sich gegen die ersatzgeschwächte Mannschaft von Alcatel sicher mehr ausgerechnet als Remis. Aber Punktverluste an den Brettern 3 und 4 verhindern den 2. Mannschaftssieg der Saison. Alcatel wird in der 8. Runde gegen Stern 66 versuchen, den verlorenen Tabellenplatz zurückzugewinnen.

B1	Stern 66 1	2,5 : 3,5	SG Bund 7	
101	Stielau	- : +	Johannsen	701
102	Radjenovic	½ : ½	Schneider	703
103	Kysucan	0 : 1	Scholz	704
104	Boskovic	1 : 0	Wirth	705
105	Schelling	½ : ½	Scholz	708
106	Kysucan	½ : ½	Pannek	710

Stern 66 verschenkt den Punkt an Brett 1 und damit den möglichen Mannschaftssieg gegen Bund 7; denn an den übrigen 5 Brettern steht es, Dank SF Boskovic, unentschieden. Bund 7 empfängt in der nächsten Runde den Spitzenreiter Präsident 4.

B1	SK Präsident 4	3,5 : 2,5	Profi-Schach-Laden 2	
401	Major	1 : 0	Poetke	201
403	Itkins	½ : ½	Schönherr	202
404	Slepuschkin	+ : -	Borchers	204
406	Abdullaew	0 : 1	Kießling	205
407	Vitson	0 : 1	Hackenschmidt	208
410	Belenkij	1 : 0	Goroll	209

Begünstigt durch den kampflosen Punkt und den Sieg am Brett 1 triumphiert Präsident 4 über die Profis und schiebt sich auf den ersten Platz vor. Der Profi-Schach-Laden kann sich in der 8. Runde gegen DeTeWe endgültig vor dem Abstieg sichern

B2, 7. Runde

SV Senat 3	3,5	: 2,5	BVG Helmholtz 3
SG Bund 6	1,5	: 4,5	SG TT/WiHeil 4
Gardez Robe 1	4,0	: 2,0	ZIB/ACCSB 2
Deutsche Telekom 1	4,5	: 1,5	SG Bund 8
BSR 2	3,0	: 3,0	Deutsche Bahn /BSW 2

B2, Vorschau 8. Runde

Mi	01.04.	17.30	Deutsche Bahn /BSW 2	:	SV Senat 3
Mi	01.04.	18.00	SG Bund 8	:	BSR 2
Mi	01.04.	18.30	ZIB/ACCSB 2	:	Deutsche Telekom 1
Mo	30.03.	18.30	SG TT/WiHeil 4	:	Gardez Robe 1
Di	31.03.	18.30	BVG Helmholtz 3	:	SG Bund 6

B - 2 Saison 2008/09

		Punkte	Brettpunkte	Sp	G	U	V
1	Deutsche Bahn/BSW 2	17	26,5 : 15,5	7	5	2	0
2	SG TT/Wiheil 4 (N)	16	25,0 : 17,0	7	5	1	1
3	BSR 2	13	25,5 : 16,5	7	4	1	2
4	SG Bund 6	10	21,5 : 20,5	7	3	1	3
5	BVG Helmholtz 3 (N)	10	21,0 : 21,0	7	3	1	3
6	Gardez Robe 1	9	18,5 : 23,5	7	3	0	4
7	SV Senat 3	8	21,5 : 20,5	7	2	2	3
8	SG Bund 8	7	19,0 : 23,0	7	2	1	4
9	Deutsche Telekom 1	7	16,5 : 25,5	7	2	1	4
10	ZIB/ACCSB 2	3	15,0 : 27,0	7	1	0	6

B2	SV Senat 3	3,5 : 2,5	BVG Helmholtz 3
301	Petzold	0 : 1	Radke 301
305	Fitzke	½ : ½	Bandsom 302
306	Getzuhn	1 : 0	Mildenberger 305
308	Bockelmann	1 : 0	Wüsthoff 306
309	Gottschick	1 : 0	Kühnlenz 307
312	Pantelic	- : +	Lengowski 308

Senat 3 zeigt nach dieser Runde ein recht ausgeglichenes Punkteverhältnis. Dasselbe Bild, nur eben zwei Plätze höher ist bei Helmholtz zu sehen.

B2	SG Bund 6	1,5 : 4,5	SG TT/Wiheil 4
601	Sander	0 : 1	Großmann 401
603	Weinhold	0 : 1	Janik 402
604	Quast	0 : 1	Schneider 403
607	Voigt	0 : 1	Albinus 404
611	Altman	½ : ½	Lange 405
612	Jach	+ : -	Günther 406

Bund 6 verliert und verpasst damit den Anschluss nach oben. Für TT/Wiheil ein wichtiger Schritt in Richtung aufstieg.

B2	Gardez Robe 1	4,0 : 2,0	ZIB/ACCSB 2
103	Lösche	½ : ½	Keshvari 201
104	Monje	+ : -	Werner 202
105	Ansin	½ : ½	Tsvadaridis 203
201	Steiner	0 : 1	Schöppe 205
202	Hein	1 : 0	Pöhle 211
204	Kiechle	1 : 0	Grimm 214

ZIB/ACCSB 2 kämpft zwar wacker, verliert aber nicht zuletzt wegen des unbesetzten Brettes. Gardez Robe ist mit neun Punkten auf einem guten Weg.

B2	Deut. Telekom 1	4,5 : 1,5	SG Bund 8
102	Vollbrecht	½ : ½	Fiedler 801
103	Geike	+ : -	Oesterreich 802
104	Meseck	½ : ½	Kroll 805
105	Piotrowski	1 : 0	Meyer 806
106	Beneke	½ : ½	Geiss 807
107	Hewig	1 : 0	Langner 812

Die Telekom arbeitet hart an dem Weg aus der Gefahrenzone. Und nach dieser Runde sieht das auch recht gut aus. Bund 8 kommt damit dem Tabellenende wieder etwas näher.

B2	BSR 2	3,0 : 3,0	Deutsche Bahn/BSW 2
201	Rabaev	0 : 1	FM Kleeschätzky 203
202	Eckardt	1 : 0	Wuttke 206
203	Lewandowski	½ : ½	Kaiser 209
204	Müller	1 : 0	Grunow 210
205	Waisberg	0 : 1	Gödecke 303
206	Barnekow	½ : ½	Passow 304

Die in Bestbesetzung angetretene BSR 2 lieferte dem Spitzenreiter einen tollen und spannenden Kampf, der schließlich gerecht unentschieden ausging. In einer sehenswerten Angriffspartie brachte SF Gödecke die Bahn in Führung, die Hilmar Müller, der seinem Gegner keine Chance ließ, ausglich. Die Entscheidung fiel dann in der Zeitnotphase. (H. Kaiser)

C1, 7. Runde

spielfrei (2)	:	spielfrei (1)
SG TT/WiHeil 5	1,0 : 5,0	Alcatel 3
Vattenfall 1	2,0 : 4,0	Berliner Volksbank 2
SV Allianz 2	1,5 : 4,5	SC EPA 1
SV Osrarn 3	:	spielfrei (3)

C1, Vorschau 8. Runde

		spielfrei (3)	:	spielfrei (2)
Di 31.03.	18.00	SC EPA 1	:	SV Osrarn 3
Mo 30.03.	17.30	Berl. Volksbank 2	:	SV Allianz 2
Do 02.04.	18.00	Alcatel 3	:	Vattenfall 1
		spielfrei (1)	:	SG TT/WiHeil 5

C - 1 Saison 2008/09

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	SC EPA 1	12	16,0 : 13,0	5	4	0	1
2	Alcatel 3	9	16,5 : 7,5	4	3	0	1
3	Berliner Volksbank 2	7	13,0 : 11,0	4	2	1	1
4	Vattenfall 1	6	15,0 : 15,0	5	2	0	3
5	SG TT/Wiheil 5	5	15,0 : 20,0	6	1	2	3
6	SV Osrarn 3 (N)	4	10,5 : 13,5	4	1	1	2
7	SV Allianz 2	2	9,0 : 15,0	4	0	2	2
8	SK Gillette 4 (A)	0	0,0 : 0,0	0	0	0	0

C1 SG TT/Wiheil 5 1,0 : 5,0 Alcatel 3

501	Knopf	- : +	Schneider	301
504	Fuchs	- : +	Klevenow	302
505	Baumeister	0 : 1	Martens	303
506	Kruse	½ : ½	Schwarzbach	306
507	Dirmeier	½ : ½	Klevenow	307
508	Ulbrich	0 : 1	Linkermann	310

Zwei unbesetzte Bretter und die gute Leistung von SF. Linkermann beschert Alcatel 3 sehr wichtige Punkte zum Aufstieg.

Bei Wiheil 5 war der SF: Kruse sehr tüchtig, aber seine Mannschaft wurde dadurch nicht belohnt.

C1 Vattenfall 1 2,0 : 4,0 Berliner Volksbank 2

101	Radtke	0 : 1	Lücke	202
103	Kornprobst	0 : 1	Strate	203
105	Knispel	½ : ½	von Schöning	206
106	Sternberg	½ : ½	Kube	207
201	Kanaev	½ : ½	Schröter	208
206	Goldberg	½ : ½	Schröder	212

Die ersten zwei Bretter gewinnen und der Rest spielt Remis, warum auch nicht. Wenn die Volksbank seine Aufstiegschance bewahren will, so müssen sie gegen Allianz unbedingt gewinnen. Vattenfall wird es gegen Alcatel nicht gerade leicht haben

C1 SV Allianz 2 1,5 : 4,5 SC EPA 1

201	Mielke	½ : ½	Kalabic	101
202	Rösner	- : +	Segeber	102
203	von Bergmann	0 : 1	Pose Rodriguez	104
206	Günther	0 : 1	Sampels	105
209	Weber	1 : 0	Vollmann	114
211	Wendt	0 : 1	Blais	115

Aus meiner Sicht hat SC EPA schon im letzten Jahr die Grundlage für ihre heutigen Erfolge gelegt. Man hat den etwas „schwächeren Spielern“ die Möglichkeit gegeben zu spielen und heute ernten sie das, was sie gesät haben. Weiter so. Allianz muss unbedingt das nächste Spiel gewinnen.

C1 SV Osrarn 3 spielfrei

Osrarn braucht dringend 3 Punkte, aber ob dies gerade gegen Alcatel gelingt, ist fraglich.

C2, 7. Runde

spielfrei (2) : BSR 3
 SG TT/WiHeil 6 3,0 : 3,0 SV Senat 4
 Rolls Royce 1 : spielfrei (1)
 Deutsche Telekom 2 3,0 : 3,0 BA Tempelhof 3
 SV Justitia 1 6,0 : 0,0 Bund 9

C2, Vorschau 8. Runde

Bund 9 : spielfrei (2)
 Mi 01.04. 19.00 BA Tempelhof 3 : SV Justitia 1
 spielfrei (1) : Deutsche Telekom 2
 Di 31.03. 18.00 SV Senat 4 : Rolls Royce 1
 Mo 30.03. 17.45 BSR 3 : SG TT/WiHeil 6

C - 2 Saison 2008/09

		Punkte	Brettpunkte	Sp	G	U	V
1	SV Justitia 1	13	22,5 : 13,5	6	4	1	1
2	BA Tempelhof 3	11	21,0 : 9,0	5	3	2	0
3	SV Senat 4	11	18,0 : 12,0	5	3	2	0
4	Deutsche Telekom 2	11	19,0 : 17,0	6	3	2	1
5	SG TT/Wiheil 6 (N)	7	16,5 : 19,5	6	1	4	1
6	Rolls Royce 1	4	12,5 : 17,5	5	1	1	3
7	BSR 3	1	10,5 : 19,5	5	0	1	4
8	SG Bund 9	1	12,0 : 24,0	6	0	1	5

C2 spielfrei BSR 3

BSR 3 kann in dieser Runde nichts für sein Punktekonto tun, ob der Mannschaft dies in der nächsten Runde gelingt, muss abgewartet werden.

C2 SG TT/Wiheil 6 3,0 : 3,0 SV Senat 4
 601 Durth + : - Preuß 402
 602 Rossi - : + Warnest 403
 604 Weinrich 0 : 1 Lommatzsch-Röpke 405
 605 Semme - : + Kohls 409
 607 Theilig 1 : 0 Haibach 410
 608 Mersmann 1 : 0 Dilschmann 411

Wiheil 6 ist ELO-mäßig doch ein bisschen stärker als Senat 4, aber wenn sie nicht vollzählig antreten können, kann man auch nicht immer gewinnen.

Ein interessantes Duell wird die nächste Begegnung Senat 4 gegen Rolls Royce 1 werden.

C2 Rolls Royce 1 spielfrei

C2 Dt. Telekom 2 3,0 : 3,0 BA Tempelhof 3
 202 Kathe 0 : 1 Thomas 301
 203 Norris 0 : 1 Burghardt 302
 204 Fischer 1 : 0 Körting 304
 205 Kleinwächter 0 : 1 Fischer 306
 206 Neumann 1 : 0 Krenz 308
 208 Regeler 1 : 0 Wolf 311

Die starken Leistungen der SF. Fischer, Neumann und Regeler sorgen für ein gerechtes Remis.

Die kommende Runde könnte über den Aufstieg entscheiden.

C2 SV Justitia 1 6,0 : 0,0 SG Bund 9
 101 Tessen 1 : 0 Winz 902
 102 Lißner 1 : 0 Peinelt 904
 103 Spiewok 1 : 0 Dehmel 906
 104 Berndt 1 : 0 Irmeler 907
 105 Winterhalter 1 : 0 Grobara 909
 106 Lange 1 : 0 Kemnitz 910

Justitia 1 kämpft Bund 9 nieder und bewahrt seine Aufstiegschance.

Bund 9 kann der Justitia nichts entgegen setzen (Elo-Unterschiede von 300- 550) und verabschiedet sich in der D- Klasse, wo sie auch besser aufgehoben sind.

D, 7. Runde

spielfrei (1)	:	RBB 3 - 4er
Tieto Enator 1	2,5 : 1,5	Justitia 2 - 4er
SV Senat 5	3,5 : 0,5	Gardez Robe 2 - 4er
Deutsche Bahn /BSW 3	3,5 : 2,5	SG TT/WiHeil 7
SV Osram 4 - 4er	0,0 : 4,0	Vattenfall 2

D, Vorschau 8. Runde

					Vattenfall 2	:	spielfrei (1)
Mi	01.04.	18.30	SG TT/WiHeil 7	:	SV Osram 4 - 4er		
Mi	01.04.	17.30	Gardez Robe 2 - 4er	:	Deutsche Bahn /BSW 3		
Mo	30.03.	17.30	Justitia 2 - 4er	:	SV Senat 5		
Do	02.04.	18.00	RBB 3 - 4er	:	Tieto Enator 1		

D Saison 2008/09

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	Tieto Enator 1 (A)	19	22,5 : 12,5	7	6	1	0
2	SV Senat 5	15	21,5 : 10,5	6	5	0	1
3	Vattenfall 2	12	20,5 : 13,5	7	4	0	3
4	SV Justitia - 4er 2 (N)	10	13,0 : 11,0	6	3	1	2
5	Deutsche Bahn/BSW 3	9	16,0 : 16,0	6	3	0	3
6	RBB - 4er 3 (N)	8	13,5 : 10,5	6	2	2	2
7	SG TT/Wiheil 7	4	11,5 : 17,5	6	1	1	4
8	Gardez Robe - 4er 2	4	8,0 : 16,0	6	1	1	4
9	SV Osram - 4er 4 (N)	0	2,5 : 21,5	6	0	0	6

D spielfrei RBB - 4er 3

D	Tieto Enator 1	2,5 : 1,5	SV Justitia - 4er 2
101	Jähnisch	1 : 0	Jasper 201
104	Paulick	1 : 0	Gerigk 202
105	Weber	- : +	Timm 204
109	Sauerland	½ : ½	Piecha 206

Tieto Enator schlägt die 4er Mannschaft von Justitia und sitzt auf dem ersten Platz. Aber auch Justitia hat Contra gegeben, es hat aber trotz des geschenkten Punktes nichts geholfen.

D	SV Senat 5	3,5 : 0,5	Gardez Robe - 4er 2
502	Jatzko	1 : 0	Monje 203
505	Schulze	1 : 0	Eckert 206
506	Walzendorf	½ : ½	Schmialek 207
509	Heß	1 : 0	Nipperdey 211

Senat 5 ist mit dem Sieg weiter auf dem zweiten Platz. Das Ehrenremis für Gardez Robe rettet SF Schmialek.

D	Dt. Bahn/BSW 3	3,5 : 2,5	SG TT/Wiheil 7
301	Langner	+ : -	Apel 701
305	Niemann	0 : 1	Berg 702
306	Grützmaker	1 : 0	Tausch 704
308	Dittrich	½ : ½	Aposporidis 705
309	Meyer-Röll	1 : 0	Wust 706
310	Fuchs	- : +	Zöllner 708

Die Bahn gewinnt drei Punkte dazu und rangiert im Mittelfeld. TT/Wiheil 7 tritt ebenfalls mit einem unbesetzten Brett an und ist nach dieser Runde auf Platz 7.

D	SV Osram - 4er 4	0,0 : 4,0	Vattenfall 2
408	Mollenhauer	0 : 1	Rabenau 202
409	Günther	0 : 1	Rochler 203
410	Merkel	0 : 1	Fieck 204
411	Chobot	- : +	Ruthenberg 208

Vattenfall gewinnt glatt zu null. Vielleicht war auch die Motivation von Osram mit einem Unbesetzten nicht ganz so hoch.

FV Schach – Mannschfts-Pokal 2008/09 - Halbfinale

Alcatel	- BA Tempelhof	5,5:2,5
0206 Busch	- 0102 IM Thiede	0:1
0305 Seeger	- 0103 IM v. Herman	0:1
0102 FM Paulsen	- 0202 Dr.Kettenburg	½:½
0103 FM Maxion	- 0105 Düster	1:0
0203 Alic	- 0208 Ritz	1:0
0105 Nowka	- 0207 Baranowsky	1:0
0202 Roth	- 0209 St. Müller	1:0
0106 Röblitz	- 0302 Burghardt	1:0

So eindeutig wie es aussieht war es nicht.

Vor dem Kampf stellte sich BAT die Frage, ob sie Spieler aus der "Zweiten Reihe" an den vorderen Brettern einsetzen wollen. Der Kampf wäre anders verlaufen wenn sie es getan hätten. Hinterher ist man immer schlauer...

Lars Thiede gewann gegen Busch (1789), Ulf von Herman gegen Seeger (1580), Stefan Kettenburg an Brett 3 erreichte ein Remis gegen Paulsen. Dies sollte am Ende auch schon die Punktausbeute von BAT bleiben.

Als erster verlor Michael Burghardt gegen Röblitz. Alle anderen Partien gingen in die Zeitnotphase. An Brett 4 stand Christian Düster schon früh verdächtig, aber das ist bei ihm öfter so....., am Ende verlor er aber. Olaf Ritz stand gegen Alic gedrängt nach meinem Eindruck. Das Ende habe ich nicht mehr mitbekommen.

Nach IM Thiedes Aussage hat Stefan Müller gegen den stärksten Spieler ab Brett 5 des Gegners immer vorteilhaft gestanden und eine sehr gute Partie gespielt. In der Zeitnot ging sie dann doch verloren. Peter Baranowsky gewann gegen Oliver Nowka erst einen Bauern, dann eine Qualität. Dies allerdings auf Kosten einer Königswanderung mit der Option auf Matt!! Allerdings fand Nowka wohl nicht die beste Abwicklung, denn am Ende hatte Baranowsky die Qualität für ein bis zwei Bauern und stellte den einen seiner beiden Türme einfach ein..... aus!

Peter Baranowsky, SG BA Tempelhof-Schöneberg

Deutsche Bahn	- TT/Wiheil	5,0:3,0
0103 GM Muse	- 0101 Schmidt-Schäffer	1:0
0104 FM Kleeschätzky,Rainer	- 0102 FM Figura	1:0
0106 Wiedersich	- 0103 IM Muse	0:1
0211 Michel	- 0201 FM Reichenbach	1:0
0105 Schüttig	- 0203 Prudlo	½:½
0108 Woschech	- 0204 Lahtela	0:1
0208 Pitt	- 0208 Hildebrand	1:0
0110 Ingmann	- 0402 Janik	½:½

Rache ist süß. Nach der Niederlage gegen TT/Wiheil in der 6. Runde der MM drehte die Bahn diesmal den Spieß um und zog souverän ins Finale ein. Die Siege von Muse und Kleeschätzky an den Spitzenbrettern waren der Grundstein für diesen Erfolg. TT/W muß sich von seinen Double-Träumen im Jubiläumsjahr verabschieden. Gegen den potentiellen LL-Wiederaufsteiger Alcatel ist die Bahn im XXXV. Pokalfinale natürlich haushoher Fvorit.



Anwender: SV OSRAM e.V. / Abt. Schach Berlin

**Einzelmeisterschaft 2008 / 2009
der Fachvereinigung Schach**

Paarungsliste der 8. Runde (25.03.2009)

Tisch	TNr	Teilnehmer	Punkte	-	TNr	Teilnehmer	Punkte	Ergebnis	At.
1	10.	Trebbin, Dr. Wolfhard	(6)	-	6.	Hohn, August	(6)	= - =	
2	1.	Schüttig, Rüdiger	(6)	-	4.	Artukovic, Adis	(5½)	-	(H)
3	7.	Bergemann, Uwe	(5½)	-	9.	Strehlow, Horst	(5½)	1 - 0	
4	3.	Hildebrand, Gerald	(5)	-	8.	Poppner, Dietmar	(5)	½ - ½	
5	5.	Allgaier, Erik	(5)	-	23.	Brüning, Wolfgang	(5)	½ - ½	
6	12.	Roth, Joachim	(5)	-	13.	Rabaev, Solomon	(4½)	½ - ½	
7	11.	Fiedler, Wolfgang	(4½)	-	21.	Herrmann, Eberhard	(4½)	0 - 1	
8	24.	Müller, Elmar	(4½)	-	15.	Janik, Mario	(4½)	-	(H)
9	16.	Hankow, Bert-Jürgen	(4½)	-	25.	Muratovic, Rafet	(4½)	½ - ½	
10	22.	Göhringer, Werner	(4½)	-	19.	Schmalzried, Volker	(4)	0 - 1	
11	35.	Kretzschmar, Jan	(4)	-	17.	Barnack, Gerd	(4)	0 - 1	
12	18.	Bockelmann, Rolf	(4)	-	34.	Harwardt, Michael	(4)	1 - 0	
13	20.	Busch, Klaus	(4)	-	36.	Scholz, Reinhard	(4)	1 - 0	
14	40.	Norris, Ray	(4)	-	26.	Lewandowski, Sylwester	(4)	-	(H)
15	29.	Lohse, Steffen	(4)	-	52.	Klemm, Manfred	(4)	1 - 0	
16	51.	Bernecker, Roger	(4)	-	30.	Ollek, Karl-Heinz	(4)	1 - 0	
17	28.	Piotrowski, Roger	(3½)	-	48.	Heimes, Wolfgang	(3½)	1 - 0	
18	55.	Schöppe, Christian	(3½)	-	32.	Riess, Bernhard	(3½)	0 - 1	
19	65.	Pannek, Hans-Joachim	(3½)	-	33.	Weinrich, Karl-Heinz	(3½)	½ - ½	
20	60.	Schröter, Dr. Jürgen	(3½)	-	41.	Thies, Andreas	(3½)	-	(H)
21	45.	Mildenberger, Hans	(3½)	-	66.	Häusler, Markus	(3½)	0 - 1	
22	47.	Alves, Christopher	(3½)	-	83.	Lehmann, Sven	(3½)	1 - 0	
23	46.	Barnekow, Peter	(3)	-	31.	Kleinwächter, Manfred	(3)	0 - 1	
24	37.	Mersmann, Till	(3)	-	63.	Abraham, Helmut	(3)	1 - 0	
25	38.	Paris, Gerhard	(3)	-	64.	Benten, Dr. Wolfgang	(3)	0 - 1	
26	62.	Tsavdaridis, Nikolaos	(3)	-	39.	Kathe, Michael	(3)	0 - 1	
27	42.	Hein, Wolfgang	(3)	-	59.	Fruhner, Manfred	(3)	0 - 1	
28	53.	Koep-Kerstin, Werner	(3)	-	43.	Seeger, Thomas	(3)	½ - ½	
29	77.	von Schöning, Ulrich	(3)	-	44.	Fischer, Elmar	(3)	0 - 1	
30	69.	Pöhle, Uwe	(3)	-	57.	Rolf, Ivo Arne	(3)	1 - 0	
31	50.	Theilig, Dr. Reinhard	(2½)	-	78.	Calamar, George	(3)	0 - 1	
32	56.	Peinelt, Dieter	(2½)	-	76.	Bauer, Jürgen	(2)	-	(H)
33	68.	Linkermann, Walter	(2)	-	61.	Mühlwinkel, Rüdiger	(2½)	½ - ½	
34	67.	Alber, Roland	(2½)	-	70.	Warnest, Stefan	(2½)	1 - 0	
35	80.	Kiechle, Friedrich	(2½)	-	73.	Grimm, Ulrich	(2)	1 - 0	
36	49.	Berg, Gerd	(2)	-	79.	Markowski, Gerhard	(2)	½ - ½	
37	81.	Bremer, Helmut	(2)	-	82.	Kemnitz, Wolfgang	(2)	1 - 0	
38	54.	Böttger, Bernd	(2)	-	58.	Gundlach, Heiko	(1½)	0 - 1	
39	71.	Peinelt, Wolfgang	(1½)	-	75.	Tschirschwitz, Stephan	(1½)	0 - 1	

Anwender: SV OSRAM e.V. / Abt. Schach Berlin

**Einzelmeisterschaft 2008 / 2009
der Fachvereinigung Schach**

Rangliste: Stand nach der 8. Runde (25.03.2009)

Rang	Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	G	S	R	V	Punkte	Buchh	BuSum
1.	Trebbin, Dr. Wolfhard	1950	SG Bund	8	5	3	0	6½	40½	252
2.	Hohn, August	1994	SK Präsident	8	5	3	0	6½	36½	244½
3.	Bergemann, Uwe	1973	Berliner Volksbank	8	6	1	1	6½	36	244
4.	Schüttig, Rüdiger	2237	Deutsche Bahn/BSW	7	5	2	0	6	40½	243½
5.	Artukovic, Adis	2013	SK Präsident	7	5	1	1	5½	36½	220
6.	Hildebrand, Gerald	2036	TT / WiHeil	8	5	1	2	5½	36	233½
7.	Allgaier, Erik	2010	SG BVG-Helmholtz	8	5	1	2	5½	35½	235½
8.	Strehlow, Horst	1954	TT / WiHeil	8	5	1	2	5½	35	233½
9.	Poppner, Dietmar	1958	SG Bund	8	4	3	1	5½	33	229
10.	Herrmann, Eberhard	1777	TT / WiHeil	8	5	1	2	5½	32	230½
11.	Brüning, Wolfgang	1732	SG Bund	8	5	1	2	5½	31	223½
12.	Roth, Joachim	1896	SG Bund	8	5	1	2	5½	30½	217
13.	Schmalzried, Volker	1791	U B A	8	5	0	3	5	31½	226½
14.	Bockelmann, Rolf	1792	SV Senat	8	4	2	2	5	31	218
15.	Hankow, Bert-Jürgen	1802	SV Gardez-Robe	8	2	6	0	5	30½	212½
16.	Muratovic, Rafet	1718	SV DeTeWe	8	3	4	1	5	28½	218
17.	Busch, Klaus	1789	Alcatel	8	3	4	1	5	28½	216½
18.	Bernecker, Roger	1551	Alcatel	8	4	2	2	5	28½	202
19.	Lohse, Steffen	1680	SV OSRAM	8	4	2	2	5	28	207
20.	Rabaev, Solomon	1890	B S R	8	4	2	2	5	26½	205
21.	Barnack, Gerd	1794	Profi-Schach-Laden	8	5	0	3	5	24½	209½
22.	Fiedler, Wolfgang	1917	SG Bund	8	3	3	2	4½	32	219
23.	Müller, Elmar	1725	B S R	7	4	1	2	4½	32	215½
24.	Göhringer, Werner	1740	SG Bund	8	4	1	3	4½	32	215
25.	Alves, Christopher	1570	SV Gardez-Robe	8	4	1	3	4½	31½	217½
26.	Janik, Mario	1832	TT / WiHeil	7	4	1	2	4½	30	216
27.	Riess, Bernhard	1644	SV OSRAM	8	3	3	2	4½	28	207
28.	Piotrowski, Roger	1681	Deutsche Telekom	8	3	3	2	4½	27	209
29.	Häusler, Markus	1459	SV Senat	8	4	1	3	4½	25½	214
30.	Norris, Ray	1600	Deutsche Telekom	7	4	0	3	4	33	202
31.	Scholz, Reinhard	1621	SG Bund	8	3	2	3	4	32½	208½
32.	Lewandowski, Sylwester	1716	B S R	7	4	0	3	4	31½	214½
33.	Fruhner, Manfred	1491	Rolls Royce	8	3	2	3	4	31½	208½
34.	Klemm, Manfred	1537	SG Bund	8	4	0	4	4	31½	207
35.	Kleinwächter, Manfred	1646	Deutsche Telekom	8	3	2	3	4	30½	214½
36.	Ollek, Karl-Heinz	1669	Berliner Volksbank	8	3	2	3	4	30	210
37.	Pannek, Hans-Joachim	1459	SG Bund	8	2	4	2	4	29½	196½
38.	Fischer, Elmar	1580	Deutsche Telekom	8	3	2	3	4	29	204
39.	Mersmann, Till	1608	TT / WiHeil	8	2	4	2	4	27½	208½
40.	Kretzschmar, Jan	1632	ZIB / ACCSB	8	4	0	4	4	27	199
41.	Calamar, George	1348	SC EPA	8	3	2	3	4	26	211½
42.	Harwardt, Michael	1633	SG Bund	8	3	2	3	4	26	200
43.	Benten, Dr. Wolfgang	1460	SV OSRAM	8	3	2	3	4	25½	201½
44.	Pöhle, Uwe	1454	ZIB / ACCSB	8	2	4	2	4	25	201½
45.	Kathe, Michael	1601	Deutsche Telekom	8	3	2	3	4	24½	202
46.	Weinrich, Karl-Heinz	1642	TT / WiHeil	8	3	2	3	4	24½	191
47.	Schöppe, Christian	1507	ZIB / ACCSB	8	3	1	4	3½	32	209½
48.	Lehmann, Sven	1059	Alcatel	8	3	1	4	3½	32	199½
49.	Mildenberger, Hans	1577	SG BVG-Helmholtz	8	3	1	4	3½	31½	201½
50.	Thies, Andreas	1584	ZIB / ACCSB	7	2	3	2	3½	31	202½
51.	Heimes, Wolfgang	1562	TT / WiHeil	8	3	1	4	3½	29	188
52.	Koep-Kerstin, Werner	1509	SG Bund	8	2	3	3	3½	27	200
53.	Schröter, Dr. Jürgen	1490	Rolls Royce	7	2	3	2	3½	27	185
54.	Alber, Roland	1455	SV Senat	8	3	1	4	3½	26½	207½
55.	Seeger, Thomas	1580	Alcatel	8	0	7	1	3½	26½	196

56.	Kiechle, Friedrich	1314	SV Gardez-Robe	8	3	1	4	3½	19½	182½
57.	Rolf, Ivo Arne	1498	ZIB / ACCSB	8	2	2	4	3	32½	204½
58.	Hein, Wolfgang	1583	SV Gardez-Robe	8	3	0	5	3	31	192½
59.	Tsavdaridis, Nikolaos	1468	ZIB / ACCSB	8	2	2	4	3	30	194
60.	Abraham, Helmut	1468	Bayer-Schering-Phar	8	1	4	3	3	29½	203
61.	Paris, Gerhard	1608	Rolls Royce	8	3	0	5	3	27½	189
62.	Barnekow, Peter	1571	B S R	8	2	2	4	3	26½	199½
63.	von Schöning, Ulrich	1370	Berliner Volksbank	8	2	2	4	3	26½	195
64.	Mühlwinkel, Rüdiger	1473	SG Bund	8	2	2	4	3	25	198
65.	Bremer, Helmut	1279	Deutsche Bahn/BSW	8	2	2	4	3	19	173½
66.	Theilig, Dr. Reinhard	1559	TT / WiHeil	8	1	3	4	2½	28½	178½
67.	Warnest, Stefan	1448	SV Senat	8	1	3	4	2½	28	193
68.	Peinelt, Dieter	1500	SG Bund	7	2	1	4	2½	26½	186½
69.	Tschirschwitz, Stephan	1384	SV Senat	8	2	1	5	2½	26	185½
70.	Berg, Gerd	1560	TT / WiHeil	8	1	3	4	2½	26	182½
71.	Linkermann, Walter	1455	Alcatel	8	0	5	3	2½	23½	192
72.	Markowski, Gerhard	1335	Deutsche Telekom	8	1	3	4	2½	22	179½
73.	Gundlach, Heiko	1497	ZIB / ACCSB	8	1	3	4	2½	20½	159½
74.	Böttger, Bernd	1507	Berliner Volksbank	8	1	2	5	2	24	168
75.	Grimm, Ulrich	1388	ZIB / ACCSB	8	1	2	5	2	22	175½
76.	Kemnitz, Wolfgang	1193	SG Bund	8	2	0	6	2	21	178
77.	Bauer, Jürgen	1378	SG BVG-Helmholtz	7	0	4	3	2	20	189½
78.	Peinelt, Wolfgang	1400	SG Bund	8	0	3	5	1½	25½	183½

Die 11. Einzel-Blitz-Meisterschaft der FV Schach am 18.03.2009

Die 11. Einzel-Blitz-Meisterschaft der FV Schach e.V. fand am 18. März 2009 im Haus des Sports in der Arcostr. statt. Mit der überaus erfreulichen Teilnehmerzahl von 39 Spielern wurde der Vorjahres wert um 18% übertroffen und es konnten die meisten Mitspieler seit der Saison 2002/03 und die zweitmeisten überhaupt (Saison 2001/02: 56 TN) registriert werden. Die Bandbreite der Spielstärke erstreckte sich über mehr als 1100 ELO-Punkte (Titelverteidiger IM Drazen Muse (TT/Wiheil) 2481 Punkte, Michael Sampels (SC EPA) 1315 Punkte). Und auch in diesem Jahr wurde es ein bis zur letzten Runde spannender Wettkampf. Zuerst gab es vier, dann lange Zeit drei, dann zwei punktgleiche Spieler an der Spitze. Vor der letzten Runde waren FM Rainer Kleeschätzky und IM Lars Thiede nicht nur punktgleich, sondern hatten sogar die bis auf nach dem Komma gleiche Buchholzwertung. Die letzte Runde mußte also die Entscheidung bringen. Beide Kontrahenten gewannen ihre Partien, damit stand fest, daß sie punktgleich ins Ziel gehen würden. Allerdings ergab sich bei der ersten Hilfswertung, der Buchholzzahl, eine minimale Differenz von 0,5 Punkten, die IM Lars Thiede von BA Tempelhof genügte um bei seiner ersten Teilnahme den Titel zu erringen. Dies war die bisher knappste Titelentscheidung in der Geschichte der EBM.

Rangliste: Stand nach der 15. Runde

Rang	Teilnehmer	TWZ	G	S	R	V	Punkte	Buchh	BuSumm
1.	Thiede,Lars	2442	15	13	1	1	13.5	134.0	1945.5
2.	Kleeschätzky,Rainer	2305	15	13	1	1	13.5	133.5	1948.0
3.	Muse,Drazen	2418	15	12	2	1	13.0	133.0	1954.0
4.	Figura,Atila Gajo	2326	15	10	2	3	11.0	134.0	1897.0
5.	Schüttig,Rüdiger	2234	15	7	5	3	9.5	137.5	1932.0
6.	Woschek,Andreas	2197	15	6	6	3	9.0	136.0	1886.0
7.	Bergemann,Uwe	2105	15	7	3	5	8.5	135.0	1852.5
8.	Slepuschkin,Shenja	1824	15	8	1	6	8.5	129.0	1836.0
9.	Pelivan,Vjekoslav	1992	15	7	2	6	8.0	130.5	1806.5
10.	Hohn,August	2093	15	7	2	6	8.0	125.5	1763.0
11.	Fainstein,Wladimir	1927	15	8	0	7	8.0	121.0	1773.5
12.	Hahlbohm,Matthias	2104	15	8	0	7	8.0	121.0	1768.5
13.	Petzold,Hilmar	1956	15	7	2	6	8.0	111.0	1676.5
14.	Busch,Klaus	1789	15	6	4	5	8.0	108.0	1675.5
15.	Lukas,Wilmar,Prof.Dr.	1820	15	6	4	5	8.0	102.0	1535.5
16.	Michel,Steffen	2127	15	6	3	6	7.5	139.0	1895.5
17.	Ritz,Olaf	2059	15	7	1	7	7.5	125.0	1839.5
18.	Block,Marco	1960	15	7	1	7	7.5	121.0	1780.0
19.	Muratovic,Rafet	1865	15	7	1	7	7.5	114.0	1653.0
20.	Jankulin,Viacheslav	1883	15	7	1	7	7.5	113.0	1599.5
21.	Mayer,Herbert,Dr.	1892	15	7	1	7	7.5	112.0	1702.5
22.	Vogel,Tobias	2050	15	6	3	6	7.5	105.5	1638.0
23.	Baranowsky,Peter	1708	15	7	1	7	7.5	100.5	1582.0
24.	Maschkwitz,Frank	1712	15	7	1	7	7.5	95.0	1502.0
25.	Müller,Stefan	1639	15	6	3	6	7.5	90.0	1507.0
26.	Wuttke,Edmund	2112	15	7	0	8	7.0	131.5	1840.0
27.	Getzuhn,Detlef	1750	15	4	6	5	7.0	95.5	1546.0
28.	Vollbrecht,Lars	1728	15	5	4	6	7.0	95.0	1475.5
29.	Mejstrik,Marcus	1957	15	5	3	7	6.5	133.5	1784.5
30.	Segeberg,Tomas	1785	15	6	1	8	6.5	102.0	1631.5
31.	Keshvari,Nima	1683	15	5	3	7	6.5	94.0	1553.5
32.	Fitzke,Ulrich	2024	15	5	2	8	6.0	103.5	1596.5
33.	Grimm,Ulrich	1428	15	6	0	9	6.0	86.5	1428.0
34.	Zarubin,Juri	1559	15	5	1	9	5.5	92.0	1486.0
35.	Symann,Fred	1722	15	4	3	8	5.5	87.0	1419.5
36.	Gundlach,Heiko	1497	15	4	2	9	5.0	94.0	1444.5
37.	Schöppe,Christian	1542	15	2	3	10	3.5	92.5	1408.0
38.	Sampels,Michael	1315	15	3	1	11	3.5	90.0	1386.0

Das 13. Schnellschach-Open des SK Gillette am 21.03.2009

Nach einigen organisatorischen Problemen im Vorfeld fand am Samstag dem 21. März 2009 das 13. Schnellschach-Open des SK Gillette statt. Diesmal gingen 54 Schachfreunde ins Rennen, aufgrund des relativ kurzfristigen Termins doch eine stattliche Anzahl. 11 internationalen Titelträger und 27 Spielern mit einer Wertungszahl über 2000 Punkten formten auch diesmal ein starkes Teilnehmerfeld. Wie schon in den Jahren zuvor zählte dieses Turnier zum Berliner Schnellschach-Grand-Prix-7+1. Es war ein spannendes Turnier mit mehrmaligen Führungswechseln, welches erst in der letzten Runde entschieden wurde. Nur mit dem hauchdünnen Vorsprung eines halben Buchholzpunktes ging IM Drazen Muse nach 9 Runden als Erster ins Ziel und konnte so seinen Erfolg von 2002 beim 7. Gillette-Open wiederholen. Denkbar knapp geschlagen landete GM Robert Rabiega auf Platz 2. Aufgrund der gegenüber der Planung geringeren Teilnehmerzahl wurden die Preisgelder und Ratingkategorien angepaßt. Wir gratulieren herzlich allen Preisträgern!

Rangliste: Stand nach der 9. Runde - Top 40 von 52

Rang	Teilnehmer	TWZ	G	S	R	V	Punkte	Buchh	BuSumm
1.	Muse,Drazen	2418	9	7	1	1	7.5	51.0	435.5
2.	Rabiega,Robert	2524	9	7	1	1	7.5	50.5	448.5
3.	Izrajlev,Alexander	2310	9	6	1	2	6.5	51.0	425.5
4.	Abel,Dennes	2328	9	4	5	0	6.5	47.5	438.0
5.	Berger,Steve	2389	9	6	1	2	6.5	47.0	407.0
6.	Holzappel,Daniel	2282	9	4	5	0	6.5	44.5	414.5
7.	Kachibadze,Georg	2158	9	6	1	2	6.5	38.5	402.0
8.	Thiede,Lars	2442	9	5	2	2	6.0	55.5	411.0
9.	Paust,Wolf-Dieter,Dr.	2092	9	6	0	3	6.0	42.5	398.0
10.	Montavon,Gerard	2085	9	6	0	3	6.0	42.0	401.5
11.	Gruzmann,Boris	2212	9	6	0	3	6.0	38.5	400.0
12.	Schneider,Ilja	2496	9	4	3	2	5.5	56.0	412.0
13.	Schmidt-Schäffer,S.Dr.	2373	9	5	1	3	5.5	47.5	391.5
14.	Jeremic,Dusan	2216	9	4	3	2	5.5	47.0	389.5
15.	Lüders,Gerhard	2111	9	5	1	3	5.5	43.5	385.5
16.	Rahls,Peter	2368	9	5	1	3	5.5	42.0	386.0
17.	Reichenbach,Werner	2290	9	4	2	3	5.0	50.5	400.0
18.	Püschel,Werner	2200	9	5	0	4	5.0	46.5	365.0
19.	Heinig,Wolfram,Dr.	2328	9	5	0	4	5.0	45.5	369.5
20.	Becker,Nils	2120	9	5	0	4	5.0	44.5	376.5
21.	Pfeffer,Ruprecht	2199	9	5	0	4	5.0	39.0	374.0
22.	Münch,Robert	1830	9	4	2	3	5.0	37.0	365.0
23.	Jankulin,Viacheslav	1200	9	5	0	4	5.0	36.5	375.0
24.	Trebbin,Wolfhard,Dr.	2114	9	5	0	4	5.0	35.0	345.0
25.	Mandic,Milenko	2028	9	4	1	4	4.5	46.0	385.5
26.	Vu,Philippe	2060	9	4	1	4	4.5	44.0	363.5
27.	Ivascu,Cosmin Alexandru	1858	9	4	1	4	4.5	40.5	349.5
28.	Allgaier,Erik	2064	9	4	1	4	4.5	36.5	341.5
29.	Schulz,Wolfgang	2139	9	4	1	4	4.5	34.5	346.5
30.	Uckar,Klaudijo	1861	9	4	1	4	4.5	33.5	310.0
31.	Hohn,August	1994	9	4	0	5	4.0	50.0	363.5
32.	Polenz,Fredrik	1946	9	4	0	5	4.0	47.5	382.5
33.	Janneck,Frank	1839	9	3	2	4	4.0	45.5	358.0
34.	Schildt,Rene	1854	9	4	0	5	4.0	42.5	348.5
35.	Gebert,Ralf	1949	9	4	0	5	4.0	39.0	335.0
36.	Zeidler,Uwe	1759	9	4	0	5	4.0	34.5	322.0
37.	Rösler,Bernd	1754	9	3	2	4	4.0	33.5	352.5
38.	Kropman,Alexei	1976	9	2	3	4	3.5	38.5	375.5
39.	Erman,Zinovi	1744	9	3	1	5	3.5	38.5	340.0
40.	Schumacher,Gerhard	1821	9	3	1	5	3.5	36.5	315.0



13. OSRAM – OPEN



Die Schachabteilung Berlin der SV OSRAM e.V. lädt ein zum
13. OSRAM – Schnellschach – Open



Das 7. Turnier des Berliner Schnellschach Grand Prix 2008/09.

- Wann :** Samstag, 2. Mai 2009
Beginn : 10:00 Uhr , Ende voraussichtlich 14:00 Uhr
Wo : OSRAM Bildungszentrum
Nonnendammallee 44
13629 Berlin - Siemensstadt
- Fahrverbindung :** U-Bahn-Linie 7, Bhf. Paulsternstraße ; Bus 139
Was : Schnellschach (15-Min.-Partien); 7 Rd. Schweizer System,
maximal 70 Teilnehmer
- Mitzubringen :** Personalausweis (Zutritt Werksgelände)
Startgeld : 5,-- EUR je Teilnehmer für Imbiß und Sachpreise
Anmeldung : Bitte bis 30.04.2009 persönlich, telefonisch, per Brief, Fax
oder Email an Osram-Open@fvschach.de

Mit sportlichem Gruß
Bernhard Riess

SV OSRAM e.V., Abt. Schach Berlin
Bernhard Riess

Fon d 3386-2209
Fax d 3386-2250
Fon m 0177 - 752 43 78
Email br@fvschach.de